

- (Brief 1540) ab einem Ader in der Marx Halbe 1 Pfd. Pfg. = 1 fl 8 $\frac{1}{2}$  Kreuzer,  
ab Haus u. Gut in Gamprin von 1 Pfg. Kapital Zins 7 Kr. u. 1 Pfg.
- (Brief 1642) ab einem Riedmahd neben dem alten Schloß i. Schellenberg  
2 Sch. Pfg. = 7 fr.  
ab einem Stüd Gut, das Raumaufeld genannt, unter dem alten Schloß  
in Schellenberg 1 fl 35 fr u. 1 Pfg.  
(daran hatten 3 Parteien zu zahlen!)
- ab dem Eva Mahd in Ruggell 10 Schilling = 35 fr. (2 Parteien!)
- (Brief 1535) ab dem Riedmahd in Ruggell „Föhrlor“ genannt,  $\frac{1}{2}$  Viertel Waizen  
oder = 30 Kreuzer,  
ab einem Heugut „Regelis Plähle“ genannt, liegt in Balgentin in Ruggell  
an der Schellenberger Gäß, Zins von 10 Pfd. Pfg. 10 Schilling  
= 35 fr.  
ab einem Streuemahd in Ruggell 26 fr. i. Pfg.  
Summe der Grundzinse an Geld 6 fl 18 fr. 1 Pfg.

#### An Kapitalien

hatte das Kloster c. 9000 fl ausgeliehen, die in mehreren Gemeinden Ried-  
tensteins und Vorarlbergs angelegt waren und c. 460 fl Zinsen trugen.

#### Der Pfarrgehalt von Bendern.

Der Statthalter P. Anton Fröhlich schrieb im Jahre 1804:

„Das Zehntrecht ist für die Pfarrei das Beste und Einkömm-  
lichste, welches diese schon von anno 1225, allbereit über 550 Jahre  
selbstan benuzet hat, wie der Brief lautet: „Transactio et divisio  
decimarum Benedurensium inter monasterium et plebeianum ibidem  
exprimitur etiam species singularium decimarum“ Von 1779—1800  
habe das Kloster den Zehnten bezogen, und die Seelsorgspatres von  
den St. Luzischen Lehen versorgt.

Da das Kloster über 40 Jahre den Zehnten bezogen habe, habe  
der Abt den Seelsorgspriestern folgende Güter zur Nugniehung über-  
lassen: Aus dem Wasserfchen Lehen in Schaam 6 Viertel Korn und  
30 fr., aus dem Maderischen Höfle 1 fl 27 fr und 7 Viertel Korn,  
vom Brudenmahd 18 fr, 7 B. Korn und 7 B. Raufkorn, vom  
Bilschilehen 55 $\frac{1}{2}$  fl, vom Rantweiler Lehen-Bruderhof 40 B. Korn,  
von den Lehenwiesen zu Ruggell 22 fl, von den pfarrlichen Grund-  
stücken 66 fl, 40 B. Korn und 50 B. Raufkorn, Grundzinse an  
Korn 16 $\frac{1}{2}$  Viertel, an Geld 7 fl 39 fr, am Schmalz 33 Pfd, an  
Flachs 10 Pfd.

#### Allgemeines.

Was Geld, Preise und Maße betrifft, ergibt sich aus obigen Angaben fol-  
gendes: